

Niederschrift über die 24. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 30.06.2014, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Appelt	Caritasverband	
Frau Daniela Balloff	CDU	
Frau Mechthilde Bäumer	Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus, Kath. Bildungsforum	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	Vertretung für Frau Ulrike Fascher
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Marita Gerdemann	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpper	Deutsches Rotes Kreuz	Abwesend ab 18.30 Uhr
Frau Lydia Rütter	Ferienwerke der Seelsorgeeinheit Anna-Katharina- Gemeinde	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	Abwesend ab TOP 3
beratende Mitglieder		
Frau Stefanie Benting		
Herr Michael Fabry	FDP	
Frau Ilse Krämer-Hörsting	Agentur für Arbeit	
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Frau Jessica Schwoch	Familie	Anwesend ab 18.10 Uhr
Frau Claudia Tibroni	Jugendamtselfternbeirat	
Herr Andreas Wellenbüscher	Bezirksregierung Schulamt	
Verwaltung		
Herr Bernd Kasischke		
Frau Sabine Wessels		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:15 Uhr.

Frau Dicke von der Fraktion Pro Coesfeld regt an, den Tagesordnungspunkt 5 in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln.

Herr Dr. Robers erläutert, dass Sitzungen grundsätzlich öffentlich seien. Nur wenn die in der Geschäftsordnung des Rates genannten Gründe vorlägen, sei Nichtöffentlichkeit zu rechtfertigen. Er würde – wenn gewünscht - die entscheidungskritischen Merkmale in der nichtöffentlichen Sitzung erörtern.

Mit dieser Regelung erklären sich die Ausschussmitglieder einverstanden.

Der Tagesordnungspunkt 7 wird einvernehmlich von der Tagesordnung genommen und soll in der nächsten Sitzung behandelt werden, da die Erörterungen mit Haus Hall über den Standort der neuen Kindertageseinrichtung noch nicht abgeschlossen sind.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung der Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode 2014-2020
Vorlage: 104/2014
- 2 Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden
Vorlage: 105/2014
- 3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören
Vorlage: 106/2014
- 4 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 4.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 4.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 5 Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA- und Sprachförderereinrichtungen
Vorlage: 107/2014
- 6 Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit im Jahr 2014
Vorlage: 138/2014
- 7 Neue Kindertageseinrichtung. Hier: Lage der Einrichtung (Vorsorgliche Aufnahme)
Vorlage: 162/2014
- 8 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung der Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode 2014-2020 Vorlage: 104/2014
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, bis zum Ablauf der Wahlperiode des Ausschusses Frau Heike Feldmann als Schriftführerin zu bestellen.

Für diesen Zeitraum wird Frau Kristina Klare als stellvertretende Schriftführerin benannt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 2	Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden Vorlage: 105/2014
-------	---

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes teilt Herr Bücking mit, dass die CDU-Fraktion Herrn Norbert Hagemann als Vorsitzenden vorschlägt. Namens der Fraktion Pro Coesfeld schlägt Herr Böyer Frau Nicole Dicke als stellvertretende Vorsitzende vor.

Anschließend wählen die Ausschussmitglieder in einem Wahlgang und in offener Abstimmung die Vorgesprochenen, die die Wahl annehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales wählt Herrn Norbert Hagemann zum Vorsitzenden und Frau Nicole Dicke zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

Herr Hagemann übernimmt den Vorsitz des Ausschusses und bedankt sich bei Herrn Wedhorn für die geleistete Arbeit als Vorsitzender in den letzten fünf Jahren.

TOP 3	Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören Vorlage: 106/2014
-------	---

Herr Hagemann führt die Ausschussmitglieder ein und verpflichtet sie in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

TOP 4	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
-------	---

TOP 4.1	für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
---------	--

Frau Benting berichtet, dass das Ev. Familienzentrum Martin-Luther erfolgreich am Re-Zertifizierungsverfahren „Familienzentrum NRW“ im Kindergartenjahr 2013/2014 teilgenommen habe.

Ferner weist Frau Benting auf eine Veranstaltung „Lernen ohne Stress – wie Eltern richtig helfen können“ hin. Diese Veranstaltung wird vom Coesfelder Bündnis für Erziehung am 22.09.2014 in der Familienbildungsstätte durchgeführt.

Außerdem verteilt Frau Benting eine Einladung des Landesjugendamtes „Neu im Jugendhilfeausschuss“ an die Ausschussmitglieder. Diese Einführungsstagung findet am 13.11.2014 im Plenarsaal des Landschaftsverbandes statt. Der Anmeldeschluss ist der 15.10.2014. Eine Kostenübernahme des Teilnehmerbeitrages erfolge durch die Verwaltung. Eine frühe Anmeldung sei sinnvoll, da die Nachfrage die Teilnehmerplätze übersteigen könne. Die Anmeldungen würden von Frau Frankemölle (Tel. 939-2309) bis zum 12.09.2014 entgegen genommen. Am 09.09.2014 sei die nächste Ausschusssitzung, in deren Anschluss dann auch noch Mitfahrgelegenheiten organisiert werden könnten.

TOP 4.2	für den Fachbereich Soziales und Wohnen
---------	---

Herr Kasischke berichtet über die neue Partnerschaft mit der Maria Droste Gruppe von Haus Hall an der Laurentiusstraße. Das erste Treffen findet am 04. 09.2014 um 18.00 Uhr im Rathaus statt. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Öhmann erfolge eine Führung durch das Rathaus. Anschließend sei ein gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte geplant. Eine schriftliche Einladung folge.

TOP 5	Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA- und Sprachfördereinrichtungen Vorlage: 107/2014
-------	---

Frau Walfort von der SPD-Fraktion lobt das Projekt, vor allem die Sprachförderung, wünscht sich aber auch Erläuterungen im nichtöffentlichen Teil, um die Auswahl besser nachvollziehen zu können.

Herr Bücking von der CDU-Fraktion hebt lobend hervor, dass die Träger der Einrichtungen vorher eng in die Auswahlgespräche eingebunden worden seien. Er unterstützt die Vorlage.

Auch Herr Böyer von der Fraktion Pro Coesfeld unterstützt die Vorlage und erklärt, dass seine Fraktion froh sei, wenn alle Kinder mitgenommen würden. Er wünsche sich weitere Ansätze dieser Art.

Herr Dr. Robers erklärt, dass konkrete Zahlen in der Vorlage nicht genannt worden seien, um eine Stigmatisierung einzelner Einrichtungen zu verhindern. Er sagt zu, im Bericht zum nichtöffentlichen Teil die Zahlen nachzuliefern.

Beschluss 1:

Der Ausschuss beschließt, die Entscheidung über die Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKita gemäß § 16 a in Verbindung mit § 21 a des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in der zum 01.08.2014 in Kraft tretenden Fassung unter Anwendung folgenden Kriteriums vorzunehmen:

- Anzahl der Kinder, die in Familien mit Leistungsbezug zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II leben, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder in einer Kindertageseinrichtung

Der Ausschuss beschließt weiter, die Entscheidung über die Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als Sprachfördereinrichtung gemäß § 16 b in Verbindung mit § 21 b des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in der zum 01.08.2014 in Kraft tretenden Fassung unter Anwendung folgender gleichgewichtiger Kriterien vorzunehmen:

- Anzahl der Kinder, die in Familien mit Leistungsbezug zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II leben, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder in einer Kindertageseinrichtung
- Anzahl der Kinder, die deren Familien nicht vorrangig deutsch gesprochen wird, im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinder in einer Kindertageseinrichtung.

Beschluss 2:

Der Ausschuss beschließt, folgende Kindertageseinrichtungen als plusKITA-Einrichtungen bzw. als Sprachfördereinrichtungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung anzuerkennen:

plusKITA-Einrichtungen:

- Kindergarten St. Jakobi
- Kindergarten Die Arche

Sprachfördereinrichtungen:

- Kindergarten Die Arche
- Kindergarten Maria Frieden

- Familienzentrum Liebfrauen
- Kindergarten St. Lamberti
- DRK-Kindertagesstätte Buesweg.

Die Anerkennung gilt in der Regel für einen Zeitraum von fünf Jahren bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/19 am 31.07.2019.

Diese Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der finanziellen Förderung durch das Land NRW.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	15	0	0

TOP 6 Durchführung von Maßnahmen der Jugendarbeit im Jahr 2014
Vorlage: 138/2014

Frau Dicke von der Fraktion Pro Coesfeld wünscht sich für die Zukunft, dass das Programm vor Anmeldebeginn dem Ausschuss präsentiert werde. Frau Wessels erklärt, dass das Programm vorher in den Ausschuss eingebracht werden könne.

Einhellig loben die Ausschussmitglieder das Programm und die Arbeit von Frau Wessels und ihrem Team.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7 Neue Kindertageseinrichtung. Hier: Lage der Einrichtung (Vorsorgliche Aufnahme)
Vorlage: 162/2014

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 8 Anfragen

Herr Bücking fragt an, ob es neue Erkenntnisse zum „Lokschuppen“ gebe.

Frau Wessels antwortet, dass im August ein Architekt und ein Landschaftsarchitekt erste Pläne vorstellen würden. Hier würden auch bereits Vorschläge von Jugendlichen und Mitarbeitern berücksichtigt. Auch künftig sollen diese Gruppen in die Planungen eingebunden werden.

Herr Kämmerling bittet darum, dass in der nächsten Ausschusssitzung zum Thema „Guter Start“ weitere Projekte zu besprechen bzw. festzulegen seien. Dies solle möglichst vor den Haushaltsberatungen erfolgen.

Frau Walfort fragt nach der Anzahl der Flüchtlingen in Coesfeld und ob die Räumlichkeiten ausreichen. Herr Kasischke antwortet, dass die Zahl der Flüchtlinge seit 2012 um rd. 60 % angestiegen sei, die Räumlichkeiten zurzeit aber noch ausreichen. Im nächsten halben Jahr bräuchte man sich keine Sorgen machen, es bestehe noch ein kleiner Puffer.

Herr Bücking fragt an, ob im nächsten Ausschuss die Verwaltung von der gleichzeitig stattfindenden Leader-Veranstaltung berichten könne, in der auch Themen der Kinder- und Jugendhilfe behandelt würden. Herr Dr. Robers sagt eine Information zu.

Norbert Hagemann
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin